



GESETZBLATT

der Deutschen Demokratischen Republik

1963

Berlin, den 18. April 1963

Teil II Nr. 33

Tag	Inhalt	Seite
5. 4. 63	Beschluß über die Förderung des sozialistischen Wettbewerbs und die Anwendung des Prinzips der materiellen Interessiertheit in den VEG, VEB Mast von Schlachtvieh und in den LPG Typ III. (Auszug)	221
26.3. 63	Vierte Durchführungsbestimmung zum Fischereigesetz. — Abgrenzung von Fischereirechten —	226
26.3.63	Anordnung über die Saatzuchtleiterprüfung	226
3. 4. 63	Anordnung über die Finanzierung von Mehrkosten, die durch die Düngemittelentladung auf zentralen Entladungspunkten entstehen	227

Beschluß über die Förderung des sozialistischen Wettbewerbs und die Anwendung des Prinzips der materiellen Interessiertheit in den VEG, VEB Mast von Schlachtvieh und in den LPG Typ III.

Vom 5. April 1963

(Auszug)

Die vom Vorsitzenden des Landwirtschaftsrates beim Ministerrat der Deutschen Demokratischen Republik vorgelegten Grundsätze:

- a) für die Neuregelung der Prämienbestimmungen für die Produktionsbrigaden der VEG und VEB Mast von Schlachtvieh (Anlage 1),
- b) über die Anwendung des Prinzips der materiellen Interessiertheit in den LPG Typ III (Anlage 2) sowie
- c) für die Herstellung einer einheitlichen Vergütung für Traktoristen in den LPG (Anlage 3)

werden bestätigt.

Berlin, den 5. April 1963

Der Ministerrat der Deutschen Demokratischen Republik

Der Vorsitzende
des Landwirtschaftsrates
beim Ministerrat
der Deutschen
Demokratischen Republik

St o p h
Erster Stellvertreter
des Vorsitzenden
des Ministerrates

E w a l d
Minister

Anlage 1

zu vorstehendem Beschluß

Grundsätze für die Neuregelung der Prämienbestimmungen für die Produktionsbrigaden der VEG und VEB Mast von Schlachtvieh

Der VI. Parteitag der SED hat die Aufgabe gestellt, durch eine bessere Durchsetzung des Prinzips der materiellen Interessiertheit in den VEG und VEB Mast von Schlachtvieh die Initiative und schöpferischen Fähigkeiten der Landarbeiter, der Viehpfleger und leitenden Kader auf die Erfüllung und Übererfüllung der Planaufgaben zu lenken. Entsprechend dieser Aufgabenteilung wurde im Brief des Zentralkomitees der SED und des Ministerrates an die Werktätigen der VEG und VEB Mast von Schlachtvieh hervorgehoben:

„Jetzt gilt es, alle Arbeiter, Spezialisten, Brigadiere in der Feld- und Viehwirtschaft und die leitenden Wirtschaftskader der VEG an der Erhöhung der Produktion materiell zu interessieren. Wer viel Milch, Fleisch und Eier produziert, soll hohe Prämien erhalten.“

Wer den Plan überbietet, erhöht die Einnahmen des VEG und leistet einen guten Beitrag zur besseren Versorgung der Bevölkerung. Es ist deshalb richtig, einen Teil der mit Hilfe des sozialistischen Wettbewerbs erzielten zusätzlichen Einnahmen als Prämie den Werktätigen der VEG auszuzahlen.“

Maßstab für die Prämierung der Landarbeiter ist daher die Übererfüllung der Produktionspläne und die Senkung der Kosten. Die Prämien sind dabei auf die Schwerpunkte der Produktion zu konzentrieren.